



Media Relations

Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

Telefon +41 44 305 50 87
Fax +41 44 305 50 88
E-Mail mediarelations@srf.ch
Internet www.srf.ch/medien
Datum 23. Dezember 2019

Glory-Verleihung 2019: Die Nominierten

Kategorie Crazy

Köchin Irma Dütsch

Die 75-Jährige überrascht nicht nur mit exquisiten Haute-Cuisine-Gerichten, sondern scheut auch abseits der Küche vor keiner Herausforderung zurück. So liess sich die Spitzenköchin 2019 in Saas Fee mehr als 30 Meter in die Tiefe abseilen – ohne jegliche Klettererfahrung. Schon früh wusste Irma Dütsch, was sie wollte und hat es durchgezogen. Die Greyerzerin setzte sich in den 60er-Jahren entgegen aller Widerstände in der Männerdomäne durch. Sie war die erste Frau, die einen Stern von Guide Michelin bekam – und Koch des Jahres wurde. Ihr Rezept: Viel besser sein als die männliche Konkurrenz und eine Prise Westschweizer Charme.

Entertainer Christian Jott Jenny

Der 41-Jährige ist vieles – aber nicht langweilig. Er unterhält als Kabarettist, organisiert Jazz-Festivals und ist auch noch Gemeindepräsident von St. Moritz. Der Zürcher hat schon als Teenager für Staunen gesorgt: Er liess für einen feierlichen Anlass einen halben Wald in eine Kirche transportieren.

Künstlerin Ursula Stalder

Sie ist eine Künstlerin, die keine Berührungsängste kennt und sich vor nichts ekelt. Die Horwerin sammelt Müll und kreiert daraus Kunstwerke. So lässt sie aus Hunderten Zigarettenstummeln, zerkauten Schuhsolen und kaputten Puppen etwas ganz Neues und Einzigartiges entstehen. Sie trifft mit ihren Kreationen den Nerv der Zeit, regt zum Denken an und macht die Welt mit ihrer verrückten Kunst ein klein wenig besser.

Kategorie Style

Köchin Rebecca Clopath

Die 31-jährige Spitzenköchin ist unangepasst und freiheitsliebend, Tattoos und Nasenringe

gehören zu ihr wie ab und zu eine ungehobelte Sprache. Die Bündnerin kocht biologisch, naturverbunden und fair. Ihr Style ist ihre DNA. Auf ihrem Biohof im Bündnerland kocht sie im kleinsten Rahmen. So vielversprechend ihre Karriere bisher auch verläuft – ein eigenes Restaurant will sie trotzdem nicht. Sie lässt sich lieber zur Biobäuerin ausbilden. Eben ganz die Rebellin.

Rocker Tommy Henriksen

Tommy Henriksen ist einer der härtesten Rocker der Schweiz. Der Amerikaner tourt mit Stars wie Alice Cooper und Johnny Depp um die Welt. Als The Hollywood Vampires haben er und seine Band ihren ganz eigenen Style. Für den 55-jährigen Musiker hat sich sein Leben vor sechs Jahren aber radikal verändert. Er hat seine grosse Liebe Sandra Henriksen geheiratet und lebt mit ihr und dem gemeinsamen Sohn Finn, 6, im Zürcher Oberland. Auch wenn sein Aussehen im Dorf auffällt – Tommy Henriksen ist sich treu geblieben. Die Meinung der anderen interessiert ihn nur, wenn es die seiner Frau oder seines Sohnes ist.

Musiker Marc Sway

Der Musiker sticht heraus – nicht nur akustisch. Mal präsentiert sich der Sänger mit brasilianischen Wurzeln und wildem Afro, mal mit schrillum Outfit. Der 40-Jährige zeigt stets Mut zu Schnitt und Farbe. Seinem Äusseren entspricht auch seine Haltung. «Colour» heisst ein Song auf seinem aktuellen Album. Der Musiker liebt es, Farbe in sein Leben zu bringen und kleine Momente zu nutzen, um seinem Gegenüber ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Marc Sways Style zeichnet nicht nur sein Erscheinungsbild, sondern auch sein Lebensmotto.

Kategorie Love

Moderator Sven Epiney mit Michael Graber

Sven Epiney, 47, ist einer der bekanntesten Fernsehmoderatoren der Schweiz. Michael Graber, 26, ist Eventmanager. Die beiden verlieben sich und halten dies zu Beginn noch geheim. 2013 ist es dann soweit – die Schweiz hat ein neues prominentes Liebespaar. Es folgt die Teilnahme bei der Tanz-Show «Darf ich bitten». Sven Epiney geht vor Hunderttausend Zuschauerinnen und Zuschauern auf die Knie und macht seinem Liebsten einen Heiratsantrag. Der Moderator schreibt damit Fernsehgeschichte und zeigt: Liebe ist stärker als alle Vorurteile.

Schriftstellerin Blanca Imboden mit Peter Bachmann

Blanca Imboden ist Bestseller-Autorin («Heimelig») und hat nicht mehr an die grosse Liebe geglaubt. 35 Jahre war sie mit ihrem früheren Partner Hans Gotthard zusammen. Gemeinsam traten die beiden als Berufsmusiker unter dem Namen Duo Tandem auf. Nach Gotthards Tod war für Blanca Imboden nichts wie vorher. Doch dann kommt er: Peter Bachmann, ein 71-jähriger Musiklehrer. Zwischen den beiden funkt es gewaltig. Vor Kurzem sind sie zusammengezogen. Die beiden Turteltauben beweisen: Für die Liebe ist es nie zu spät.

Künstler Wolfgang Beltracchi mit Helene Beltracchi

Er hat die Welt zum Narren gehalten und viele Kunstbegeisterte betrogen. Wolfgang Beltracchi, 68, ist einer der berühmtesten Kunstfälscher der Welt. Seine Frau Helene hat das nie gestört. Im Gegenteil, sie hat ihn stets unterstützt. Dass sie sich damit strafbar machte, nahm sie in Kauf. Für Helene Beltracchi ist dieser Mann die Ehrlichkeit in Person. Und beide sind sich nach ihrer abgesessenen Gefängnisstrafe einig: Ihre Liebe ist durch und durch echt.

Kategorie Emotion

Die Mundart-Popmusiker Hecht

Wenn sie rocken, dann bleibt kein Auge trocken, kein Bein still und kein Herz leer. Die fünf Musiker von Hecht haben sich von der staubigen Hinterhofbühne ins Hallenstadion gespielt. Ihre Begeisterung teilen sie auf der Bühne – aber auch abseits davon mit ihren Fans. Die Gefühle von Hecht – ja, die sind immer echt.

Sportler Beat Hefti

Was der Bobsportler erlebt hat, ist schon fast ein bisschen verrückt: Beat Hefti holt an den Winterspielen 2014 in Sotschi mit Alex Baumann die Silbermedaille. Die Goldmedaille schnappen ihnen die Russen weg – zu Unrecht, wie sich im Nachhinein herausstellt. Denn die Sieger waren gedopt. Rechtmässig geht die Goldmedaille also an die Schweizer Sportler. Beat Hefti darf sie diesen Sommer an einem heissen Abend in Appenzell entgegennehmen. Mit dabei sind seine Frau und seine Kinder. Ein Erlebnis, bei dem der sonst so coole Wintersportler die Tränen der Rührung nicht zurückhalten kann.

Kabarettistin Birgit Steinegger

Sie ist für ihr komödiantisches Talent bekannt, ihre Parodien von Micheline Calmy-Rey und vielen anderen Figuren sind legendär. 2019 zeigt uns Birgit Steinegger eine neue Seite von sich und gewährt berührende Einblicke in ihr Seelenleben. Die sonst medienscheue Persönlichkeit erzählt von schönen, aber auch von traurigen Erinnerungen aus ihrer Kindheit. Darunter Erlebnisse wie ein wochenlanger Spitalaufenthalt als Fünfjährige wegen Kinderlähmung.

Kategorie Like

Komiker Jonny Fischer

Der 40-jährige Komiker lebt seinen Beruf auch auf Instagram. Sein Auftritt in den sozialen Medien besticht mit viel Witz, Fantasie und Liebe zum Detail. Wer meint, Collagen seien out, hat die von Jonny noch nicht gesehen: Auf seinem Instagram-Account vergleicht er mit

herrlich lustigen Fotos verschiedenste Lebenssituationen. Doch damit nicht genug. Auch Privates ist in seinem Fotofeed zu sehen. Von Liebesbekundungen an seinen Ehemann Michi Angehrn über Abenteuer mit Divertimento-Kollege Manuel Burkart bis hin zum Thema Bodyshaming ist alles dabei – immer mit Charme und Witz aufbereitet. Das gefällt auch seinen 64'000 Abonnentinnen und Abonnenten.

Moderator Stefan Büsser

Der SRF 3-Moderator hat 2019 kaum Privates auf Social Media gezeigt. Und dies ganz bewusst. Seine 111'000 Instagram- Abonnentinnen und -Abonnenten hat er aber trotzdem nicht enttäuscht. Sein «Büssi zappt'in» erfreut sich grosser Beliebtheit. In den Videos fasst der 34-Jährige TV-Highlights humorvoll zusammen. Und mit der wöchentlichen Rubrik «5 Fragen Freitag» bekommen seine Follower trotzdem noch ein paar private Antworten von Büssi.

Loredana und Kilian alias Saturday and Sunday

Auf YouTube, Instagram und seit neuestem auch auf TikTok berichten Kilian, 30, und Loredana, 29, von ihren Reisen und Abenteuern. Im Rahmen der «Glanz & Gloria»-Creator-Woche erobert das Paar 2019 als Gastmoderatoren-Duo den TV-Bildschirm und bringt dem Fernsehpublikum die digitale Welt etwas näher. Auch privat öffnen Saturday und Sunday ein neues Kapitel: Sie werden zum ersten Mal Eltern. Im Sommer kommt ihre Tochter Kylara auf die Welt. Und so gibt es für ihre 17'500 Instagram-Abonnentinnen und -Abonnenten jetzt ganz viel Family-Content.